

Pal Warriors 2

Das zweite Schuljahr

Von AkiraYukirina

Kapitel 8: Der erste Trainingstag mit dem Club

Am nächsten Tag in der Pause nachdem sie den Club gründeten.

"Und das sollen wir bei uns tragen?"

Fragte Jan Shuna. Ihr Lehrer nickte.

"Ein Ausweiß als Ordnungshüter ist immer wichtig dabei zu haben um im Notfall ernst genommen zu werden, wenn etwas ist."

"Na gut, aber müssen wir dann auch so eine schwere Rüstung tragen? Ich würde lieber meine eigenen Klamotten tragen."

Meinte Jun, der genauso dachte wie sein Bruder.

"Es dient zur Sicherheit."

"Aber die ist viel zu schwer zum kämpfen."

Sagte Lucy leise unter dem Gewicht der Metallrüstung keuchend. Nach einer kleinen Debatte lenkte ihr Lehrer jedoch ein und meinte das man doch nicht so viel Rüstung bräuchte, allerdings meinte er dann das alle acht jedoch einen Teil der Rüstung behalten sollten der ihnen gefällt um wenigstens ein bisschen geschützt zu sein um sich nicht allzu sehr zu verletzen wenn mal etwas passieren sollte. Die acht willigten der Bedingung von Shuna ein und alle legten sich mindestens einen Teil der ursprünglichen kompletten Ritterrüstung an. Emily nahm sich Schulterpolster aus Leder genauso wie Mina. Lucy legte Armschienen aus Metall an beide Arme um sie zu stützen wenn sie mit ihrem Bogen trainieren muss. Jan und Jun nahmen auch Armschienen, weil die Hauptwaffen der beiden Fernkampfaffen sind. Chip entschied sich für Schulterpolster aus Metall, mehr wollte er nicht. Kyo und Akira nahmen beide einen metallenen Plattenbrustharnisch, sie beide hauptsächlich mit Nahkampfaffen wie Schwerter kämpften.

"Ihr hattet alle bis auf Kyo und Chip bis jetzt noch nie eine Rüstung an oder?"

Stellte Shuna fest. Jeder der acht schüttelte wie zur Bestätigung den Kopf. Shuna verzweifelte innerlich. Wie soll nur aus solchen unerfahrenen Kindern starke Helden werden die ihren Familien gerecht werden. Warum habe ich mich nur darauf eingelassen, dachte der Lehrer gerade und erinnerte sich an das Gespräch mit Hijikata und Moonlight letztsens. Er solle die acht versuchen zu trainieren und dürfe sie nicht aus den Augen lassen. Shuna seufzte schwermütig angesichts der Tatsache das er nun den Babysitter spielen musste. So hatte er sich seine Zukunft vor 9 Jahren noch nicht vorgestellt. Hijikata hatte Recht gehabt sie haben sich alle verändert.

"Nun dann solltet ihr jetzt erstmal versuchen mit der Ausrüstung die ihr jetzt habt zu laufen für den Anfang."

Die acht gingen angeführt von Shuna zum Marktplatz im Mittelalterlichen Teil von Mori und übten dort das marschieren um eine Stunde später dann total kaputt auf dem Boden zu sitzen. Kyo und Chip die noch Energie hatten sahen die anderen dann etwas besorgt an.

"Uns gehts gut wir können weiter....ngh..."

Shuna schüttelte den Kopf.

"Nein wir sollten besser eine Pause machen, mehr können eure Körper momentan nicht mitmachen."

Auch wenn die Mädchen und die beiden Zwillinge gerne noch mehr gemacht hätten um zu beweisen das sie doch stärker sind stimmten sie der Pause zu und legten dann auch auf die bitte der anderen drei ihre Ausrüstung ab und setzten sich am Rand vom Marktplatz hin. Nach einiger Zeit kamen Chip, Kyo und Shuna mit kalten Getränken zu den sechs und verteilten es unter allen.

"Damit ihr nicht austrocknet."

Chip lächelte die sechs an.

"Das Training war doch recht anstrengend."

Gab dann Emily zu, als sie aus ihrer Flasche Wasser trank. Mina nickte als sie auf Emilys Hut saß und etwas Wasser aus einem kleinen Fingerhut, den man auch beim Schneidern von Kleidern benutzt, trank.

"Es ist wirklich sehr warm geworden."

Meinte dann Jun. Kyo lächelte.

"Kein Wunder es ist ja auch mitten im Sommer und Terra, dieses Land welches nach der Heldengöttin benannt ist liegt auch in der Mitte. Also muss es auch jetzt so warm sein."

Jun sah Kyo mit finsternen Blick an und hustete künstlich.

"Hust Streber Hust."

Kyo sah finster zurück.

"Du hast ja einen ganz schlimmen Husten Jun. Damit solltest du besser zum Arzt."

Man konnte als außenstehender zwischen Jun und Kyo die Blitze schon fast sehen.

"Ihr solltet euch hier nicht...."

Begann Akira, aber als die beiden Jungen sie mit blitzenden Augen ansahen verstummte sie. Nach einer Weile war Kyo wieder er selbst.

"Akira hat recht wir sollten uns nicht streiten, damit verschwenden wir nur unsere Energie."

Jun nickte und stimmte zu.

"Ja da hast du recht."

Das braunhaarige Katzenmädchen lächelte fröhlich und umarmte die beiden.

"Ähm hey was soll das Aki?"

Fragte Jun mit errötetem Gesicht.

"Ich bin nur froh das ihr euch vertragen habt."

Während die anderen fröhlich lachten und lächelten ging Chip zu Shuna.

"Sie scheinen alle mehr zusammen zu wachsen."

Shuna rauchte und beobachtete die fröhliche Truppe.

"Ja. Aber es scheint als wäre da trotzdem etwas."

Der Lehrer sah mit zusammengekniffenen Augen seine Schüler an.

"Machen Sie sich keine Sorgen. Ich glaube es wird alles gut gehen. Ich habe vertrauen in die anderen. Ich glaube das sie zusammen stärker werden können."

"Deine Zuversicht ist lobenswert Chip."

Shuna lächelte.